

Datum	Beginn	Sparte	Premiere	Künstler*in	Titel	Untertitel	Spielort
So, 01.11.26	19:30	Theater		Tanja Kuntze & Torsten Hermentin	JedeFrau	Hofmannsthals Jedermann wird erstmals aus weiblicher Perspektive weitergedacht	kleines theater
Di, 03.11.26	10:00	Für junges Publikum		Ensemble MANIACIA	Gittis Würstelparadies	Ein Masken-Panoptikum zwischen Festspielglanz und Tunnelblick	kleines theater
Mi, 04.11.26	10:00	Für junges Publikum		Ensemble MANIACIA	Gittis Würstelparadies	Ein Masken-Panoptikum zwischen Festspielglanz und Tunnelblick	kleines theater
	19:30	Theater		Ensemble MANIACIA	Gittis Würstelparadies	Ein Masken-Panoptikum zwischen Festspielglanz und Tunnelblick	kleines theater
Do, 05.11.26	19:30	Theater		Ensemble MANIACIA	Gittis Würstelparadies	Ein Masken-Panoptikum zwischen Festspielglanz und Tunnelblick	kleines theater
Fr, 06.11.26	19:30	Theater		Theater der Mitte	WOYZECK	Eine Freakshow	kleines theater
Sa, 07.11.26	19:30	Spezial		Diana Köhle	Tagebuch Slam	Eine Koproduktion mit SLAM B	kleines theater
So, 08.11.26	10:00	Spezial		Cornelia Fischberger	IMPROVISATIONSTHEATER WORKSHOP	Mit Freude scheitern - die Magie des Augenblicks!	kleines theater
	19:30	Musik		MACUBAJA	Soneando a tres	Lateinamerikanische Musik mit einer kräftigen Brise Blues	kleines theater
Mo, 09.11.26	19:30	Kabarett	Charity	Sonja Pikart, Suse Lichtenberger, Magda Leeb & Christina Kiesler	Sisters of Comedy 2026	Eine Show von Frauen für Frauen zeitgleich im gesamten deutschen Sprachraum	kleines theater
Mi, 11.11.26	19:30	Theater		TATU Theater	Der kleine Tod	Tragikomisches Theaterstück über psychische Gesundheit	kleines theater
Do, 12.11.26	10:00	Für junges Publikum		TATU Theater	Der kleine Tod	Tragikomisches Theaterstück über psychische Gesundheit	kleines theater
	19:30	Theater		Theater ECCE	Paradies	Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu	kleines theater
Fr, 13.11.26	19:30	Theater		Theater Chronos	Prima Facie*	Theaterstück von Suzie Miller	kleines theater
So, 15.11.26	19:30	Theater		MAGDALENA KÖCHL THEATER CHRONOS	Songs für Nobodies	Theater-Musical von Joanna Murray-Smith	kleines theater
Mi, 18.11.26	10:00	Für junges Publikum	Salzburg Premiere	CIE Filou	Der Wolkenmacher	Eine Geschichte über Freundschaft, Hoffnung und Freude am Träumen	kleines theater
Do, 19.11.26	10:00	Für junges Publikum		CIE Filou	Der Wolkenmacher	Eine Geschichte über Freundschaft, Hoffnung und Freude am Träumen	kleines theater
	19:30	Kabarett		Humorlabor	Comedy Boom	presented by Humorlabor	kleines theater
Fr, 20.11.26	19:30	Kabarett		Edi Jäger	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	Ein Trostprogramm für Midlifecrisis-Gebeutelte und Alterspubertiere.	kleines theater
Sa, 21.11.26	19:30	Musik		Jardin Flotando	FLORES	Flamencoabend: Das Leben - eine Blume	kleines theater
Mi, 25.11.26	19:30	Theater	Premiere	Theater der Mitte	Die Banane	Komödie von Ben Blaikner	kleines theater
Do, 26.11.26	19:30	Theater		Theater der Mitte	Die Banane	Komödie von Ben Blaikner	kleines theater
Fr, 27.11.26	19:30	Theater		MAGDALENA KÖCHL THEATER CHRONOS	Songs für Nobodies	Theater-Musical von Joanna Murray-Smith	kleines theater

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Sa, 28.11.26	19:30	Theater		Schauspiel mit Edi Jäger	Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran - Ode an das Leben	Weltbestseller von Eric Emmanuel Schmitt	kleines theater
So, 29.11.26	19:30	Musik	Salzburg Premiere	Jimmy Schlager	BETHLEHEM Baby	Ein musikalisch-satirisches Weihnachtsprogramm von und mit Jimmy Schlager	kleines theater
Mo, 30.11.26	19:30	Kabarett		Bernhard Murg & Stefano Bernardin	... BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!	Kabarett mit Bernhard Murg & Stefano Bernardin	kleines theater

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

TANJA KUNTZE & TORSTEN HERMENTIN **JEDEFRAU**

HOFMANNSTHALS JEDERMANN WIRD ERSTMALS AUS
WEIBLICHER PERSPEKTIVE WEITERGEDACHT

ZU SEHEN AM: **01.11.2026**

REGIE Nicholas Monu

MIT Tanja Kuntze, Torsten Hermentin

AUTORIN, PRODUZENTIN, KOSTÜME, BÜHNE Tanja Kuntze

MULTIMEDIA ART PRODUCTION, BÜHNE Ekaterina Smirnova

LICHTDESIGN Heinke Aussenegg

IM VIDEO Leonie Berner & Angie Mastorake

EINGESPROCHENE TONAUFNAHMEN Hans Jürgen-Bertram &
Antony Connor



Foto © Beatriz Teixeira

ÜBER DAS STÜCK

Himmlisches Bordell? Weiber? Nein, Dame! Göttin ist ihr Name! Was geschieht, wenn dem sterbenden Jedermann nicht Gott, sondern eine Göttin entgegentritt? Vor dem jüngsten Gericht beginnt die schonungslose Auseinandersetzung mit sich selbst: mit Verschwendung, Machtmissbrauch und einem Weltbild, in dem Frauen nur Beiwerk waren. Doch was ist mit deren Geschichten?

Die Göttin konfrontiert Jedermann mit verdrängten Realitäten und schlägt den Bogen in die Gegenwart: von tradierten Rollenbildern und religiösen Zwängen bis hin zu digitalen Phänomenen wie Deepfakes, Tradwives und der Manosphere. Seine vermeintliche Ordnung gerät ins Wanken. Zwischen Abwehr und Überforderung wird Jedermann mit einer unbequemen Wahrheit konfrontiert. Aber die Erkenntnis folgt: Gerechtigkeit entsteht erst dort, wo weibliche Perspektiven als gleichwertige, eigenständige Menschenerfahrung anerkannt werden.

JedeFrau ist ein zeitgenössischer Gegenentwurf des „Jedermann“ – kraftvoll, kritisch und relevant. Die Botschaft lautet: RESPECT – von jedem, für jeden. Mag sie die Quintessenz dessen sein, was der Welt guttut und sie retten kann.

Oder, um den wunderbaren Song von Lina Bó zu zitieren:

Die Liebe ist weiblich

Die Freundschaft auch

Die Hoffnung, die Geduld und die Wut im Bauch

Die Lust ist weiblich und auch die Nacht

Auch dich hat eine Frau auf die Welt gebracht ... u. s. w.

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1032>

ÜBER TANJA KUNTZE

Tanja Kuntze ist eine echte Fränkin und manchmal darf sie diesen Dialekt auch in bayrischen TV-Produktionen zeigen. Tanja hat nach ihrer Münchner Schauspielschule 20 Jahre lang im Ruhrpott gelebt, so dass sie sich auch dort sprachlich zuhause fühlt und das Ruhrpott perfekt beherrscht. Tanja hat eine tolle Gesangsstimme und ist in vielen Musicalproduktionen aufgetreten. Im TV kennt man sie durch viele Gastauftritte in Serien. Tanja lebt seit 3 Jahren mit und Mann und 2 söhnen in Bayern an der Grenze zu Salzburg.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | FÜR JUNGES PUBLIKUM

ENSEMBLE MANIACIA **GITTIS WÜRSTELPARADIES**

EIN MASKEN-PANOPTIKUM ZWISCHEN FESTSPIELGLANZ UND TUNNELBLICK

ZU SEHEN AB: **03.11.2026**

REGIE Caroline Richards

MIT Dominik Jellen, Elena Schmidt-Arras & Ursula Schwarz

SPIELDAUER ca. 75 min

PAUSE keine



Foto © Debora Tchochov

ÜBER DAS STÜCK

Mitten in den Kulissen der Festspielstadt liegt das wahre, unheilige Eden von Salzburg: „*Gittis Würstelparadies*“. Hier, wo der heiße Dampf der Burenwurst der elitären Kühle von Salzburgs Hochkultur trotzt, teilt sich der Stardirigent den süßen Senf mit dem Klosterbruder, die Opernbesucherin rückt für das obdachlose Punkmädchen beiseite und alle lauschen den Verheißungen der Stadtpolitik. In Gittis Kosmos schrumpft die ganze Stadt auf Tresengröße zusammen und das Leben spielt zwischen Sound of Music und Puccini.

Doch das Paradies ist bedroht. Ein gigantisches Tunnelprojekt soll die Stadt im Eiltempo ins nächste Jahrhundert bohren. Die Würstelbude steht im Weg und soll kurzerhand weichen. Während die Politik sich in Ausflüchten verstrickt, formiert sich am Tresen ein unerwarteter Widerstand. Denn wenn es um die Wurst geht, hält Salzburg zusammen!

Mit ausdrucksstarken Masken blickt dieses humorvolle wie tiefgründige Panoptikum hinter die barocken Fassaden der Mozartstadt. Ein poetisch-bissiges Theatervergnügen über den täglichen Kampf ums Überleben, die Macht des Zusammenhalts und den Zauber eines unerwarteten Neuanfangs.

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1039>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER DER MITTE

WOYZECK

EINE FREAKSHOW

ZU SEHEN AM: **06.11.2026**

VON Georg Büchner

REGIE Ben Blaikner

MIT Max Pfnür (Schauspiel und Textfassung)

MUSIK Ben Blaikner

BÜHNE Hannes Öhlböck

KOSTÜME Franziska Krug

PRODUKTION Theater der Mitte

SPIELDAUER ca. 95 min

PAUSE keine



Foto © Benjamin Blaikner

ÜBER DAS STÜCK

Treten Sie näher! Ein greller Zirkus lädt ein. Nicht die Deformierten bringen hier zum Schaudern. Im Zerrspiegel der Eitelkeiten entlarven sich die Rechtschaffenen – der joviale Vorgesetzte, die kalte Wissenschaft, der gnadenlose Nebenbuhler.

Der einfache Soldat Woyzeck sucht seinen Platz in diesem Reigen – desillusioniert, erniedrigt, verspottet. Als seine Beziehung zu Marie zerbricht, nimmt das blutige Schicksal seinen Lauf.

Max Pfnür spielt in Büchners Klassiker alle Rollen – eine moderne Adaption voller greller Farben, skurrilem Humor, berührender Tiefe und bewegender Live-Musik.

Online-Videos unter: <https://www.youtube.com/watch?v=4AMaONXV1oY> Woyzeck - Trailer

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1002>

ÜBER THEATER DER MITTE

Das Theater der Mitte experimentiert mit Ideen und Traditionen, mit Genres und Sparten, ohne sich dabei selbst aus den Augen zu verlieren. Es ist ein lustvolles Miteinander, eine kreative Symbiose, die aus dem starren Theaterkorsett ausbricht und die Theaterszene mit neuen, innovativen Projekten und ästhetischen Formen bereichert.

Mehr Information unter www.theaterdermitte.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

SPEZIAL | PERFORMANCE

DIANA KÖHLE **TAGEBUCH SLAM**

EINE KOPRODUKTION MIT SLAM B

ZU SEHEN AM: **07.11.2026**

SPIELDAUER ca. 180 min

PAUSE nach ca. 75 min



Foto © Mia Löbl

ÜBER DAS STÜCK

Liebes Tagebuch, ...

Ja, so beginnen sie, die Geschichten von vor langer, langer Zeit, als alles noch in Ordnung war. Als Mama noch wusste, wo die Sachen sind, oder es eben nicht wusste und deswegen Schuld war, wenn man nicht fand, wonach man suchte. Als die Freundin von heute auf morgen blöd sein konnte, nur um den Streit am nächsten Morgen zu Grabe zu tragen und erneut beste Freundinnen zu sein.

Tagebuch hat man für sich im Geheimen geschrieben und nun bekommt man es vorgelesen. Denn die schönsten Geschichten schreibt das Leben. Es wird viel gelacht an dem Abend, weil wir lachen nicht übereinander, sondern miteinander.

Eine Zeitreise in die Pubertät, denn es ging uns doch allen gleich. Es ist nicht nur die Fremdschamesröte, welche es uns ins Gesicht treibt, sondern ein wenig Schadenfreude, diese und jene Träne, weil man sich krümmt vor Lachen.

Oder aber ein hämisches Kichern, ein Blick nach links, ein Blick nach rechts und schon weiß man, man war nicht die Einzige, die ihren ersten Kuss mit der besten Freundin ausprobiert hatte, weil man doch üben musste, wie sowas geht.

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

Erster Tagbucheintrag am 23. September 1989, denn das Leben war hart in den Bergen. Nach längerer Abstinenz schreibt sie nun sogar wieder täglich Tagebuch, denn sie muss ja weiterhin fleißig für „Lesestoff“ sorgen. Neben dem Tagebuch schreiben schlägt ihr Herz für Poetry Slams. Seit 2004 moderiert und organisiert sie Poetry Slams (monatlich Slam B im Literaturhaus Wien und viele Gastspiele) und seit 2013 auch den sehr erfolgreichen TAGEbuch Slam im TAG in Wien. Der es im Herbst 2014 mit 5 Folgen in DIE.Nacht in ORF 1 geschafft hat (Liebes Tagebuch, ...).

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=3An7_B-yKFM

Mehr Information zum Stück unter: www.TAGEbuchslam.at

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#363>

Mehr Information unter www.TAGEbuchslam.at und www.facebook.com/tagebuchslam

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

SPEZIAL | WORKSHOP

CORNELIA FISCHBERGER **IMPROVISATIONSTHEATER WORKSHOP**

MIT FREUDE SCHEITERN - DIE MAGIE DES AUGENBLICKS!

ZU SEHEN AM: **08.11.2026**

SPIELDAUER ca. 180 min

PAUSE keine



Foto © @zuparino

ÜBER DAS STÜCK

In vier thematischen Einheiten - Grundlagen, Charaktere, Storytelling, Beziehungen - tauchen wir ein in die Welt des Improvisierens. Durch einfache Spiele & Übungen entfachen wir die Phantasie in uns, entdecken noch nie dagewesene Charaktere & Geschichten und in manch magischen Momenten gelingt uns dabei ein furchtloser Sprung aus unserer Komfortzone.

Und während kurze Szenen & doch ganze Welten entstehen, ist das große Ziel, bei allem grandios und freudvoll zu scheitern!

Anmeldung bitte direkt an corneliaaaa@gmx.net

Kosten €50 pro Einheit | € 40 ermäßigt

€ 170 für alle 4 Einheiten | €140 ermäßigt

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1044>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

MUSIK

SONEANDO A TRES

MACUBAJA

LATEINAMERIKANISCHE MUSIK MIT EINER KRÄFTIGEN BRISE
BLUES

ZU SEHEN AM: **08.11.2026**

MIT Marieta Veliz, Javier Veliz & Heli Punzenberger

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Stefan Brunner

ÜBER DAS STÜCK

Lateinamerikanische Musik aus Brasilien, Argentinien und vor allem Kuba, gewürzt mit einer kräftigen Brise Blues aus Oberösterreich - das sind Macubaja. Marieta und Javier aus Cuba treffen auf den in unseren Breiten allseits bekannten Gitarristen Heli Punzenberger. Einklang zu dritt! Welche Kraft, welcher Zauber wohnt dieser Musik inne. Träumerisch und fröhlich, melancholisch und lebenslustig.

Die Palette der südamerikanischen Musik in träumerischen Balladen, Lieder aus Sand und Salz, von Liebe, Freude, Leidenschaft, Sehnsucht. Von dem kleinen Licht, das die Schatten vertreibt. Melancholie und Traurigkeit? Ja. Aber auch pure Freude am Leben und den Genüssen, die es zu bieten hat...

Die bezaubernde Stimme von Marieta, das virtuose Geigenspiel ihres Bruders Javier und Heli Punzenbergers feurige Gitarrensoli verbinden sich, dass die Funken nur so sprühen. So viel Feuer, so viel Leidenschaft, so viel Poesie! Diese Musik geht in die Beine, berührt Herz und Seele. Mal ist sie sanft und streichelt, dann rührt sie wieder auf, rüttelt und pulisiert. „*Schmeiß dich ins Leben*“, sagt sie, denn was bliebe übrig, wenn wir nicht an die Liebe, an das Verrückte in uns, an die Hoffnung glauben würden? Nichts bliebe übrig. Macubaja hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck. Drei leidenschaftliche Musiker, drei Virtuosen, die ganz fein harmonieren und viel Freude mit auf die Bühne nehmen. Sie zaubern auf den Saiten ihrer Instrumente, lassen Töne funkeln, perlen, tröpfeln oder in ganzen Schauern herabregnen. Das packt dich, reißt dich mit, schwemmt dich weg. Marietas Stimme, weich und kräftig, traurig oder fröhlich, immer intensiv und voller Energie. Einer Energie, die sich auf das Publikum überträgt, das von dem fulminanten austro-kubanischen Konzert begeistert sein wird...

Was Gitarrist Punzenberger anfasst, hat Qualität. Das ist seit Jahrzehnten bekannt. So ist er auch mit Herb Berger, Alexander Meik und Roland Punzenberger höchst erfolgreich unterwegs. Die Schlagobershaube auf seinem musikalischen Schaffen ist Macubaja!

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#421>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

SONJA PIKART, SUSE LICHTENBERGER,
MAGDA LEEB & CHRISTINA KIESLER
SISTERS OF COMEDY 2026

EINE SHOW VON FRAUEN FÜR FRAUEN ZEITGLEICH IM
GESAMTEN DEUTSCHEN SPRACHRAUM

ZU SEHEN AM: **09.11.2026** ALS CHARITY



Foto © elements.envato.com | Rawpixel

ÜBER DAS STÜCK

Am 12. November 2018 haben 163 beruflich lustige Frauen in 28 Shows in Deutschland über 6651 Zuschauer/innen zum Lachen, Ausrasten und Nachdenken gebracht. Insgesamt kamen an diesem Abend € 52.941.- Spenden zusammen. Geld, das Frauen unterstützen, fördern und hoffentlich (wieder) in eine bessere Lebenssituation bringen wird.

Seit 2021 gibt es die Show auch in Salzburg und findet jährlich im kleinen theater statt, nach den begeisterten Rückmeldungen von Publikum, Künstlerinnen und Organisation und dank der Förderung durch die Stadt Salzburg 2026 zum insgesamt sechsten Mal.

Heuer werden für den Verein Frauentreffpunkt Spenden gesammelt.

Am Mo, 9.11.2026 finden wieder zeitgleich im gesamten deutschen Sprachraum Shows von Frauen für Frauen statt, die ausschließlich mit Künstlerinnen der gesamten Humorbandbreite (Kabarett, Comedy, Musikkabarett, Poetry Slam, Improtheater...) besetzt sind, als Zeichen gegen Sexismus und Gewalt gegen Frauen.

Bei der Veranstaltung wird nicht nur ein unvergesslich-komischer Abend garantiert, sondern auch Spenden für Frauenhilfsprojekte gesammelt. Insofern wird der Eintrittspreis absichtlich niedrig gehalten, da bei der Veranstaltung Spenden für ein lokales Frauenhilfsprojekt gesammelt werden sollen.

AUF DER BÜHNE

SONJA PIKART - die Salzburger Stier Preisträgerin macht sich Gedanken über Stärke und Helden und solche, die es nie waren

SUSE LICHTENBERGER - ein Bericht aus der Vorhölle zum Erfolg mit Musik und Augenzwinkern

MAGDA LEEB macht einfach das, was sie am besten kann: Improvisieren.

CHRISTINA KIESLER – die Gewinnerin des Österr. Kabarettpreis 24 zerschmettert das Patriarchat von der Bühne aus

CHRISTINE TEICHMANN ist bekannt für gesellschaftskritisches, politisch aktuelles Kabarett voll schwarzem Humor. Sie kuratiert und moderiert die Show.

Schirmherrin: Frauenbüro Salzburg

Patin: Christine Teichmann

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1026>

Mehr Information unter www.sisters-of-comedy-nachgelacht.de/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER/ FÜR JUNGES PUBLIKUM

TATU THEATER **DER KLEINE TOD**

TRAGIKOMISCHES THEATERSTÜCK ÜBER PSYCHISCHE
GESUNDHEIT

ZU SEHEN AB: **11.11.2026**

REGIE Caroline Richards

SPIELDAUER ca. 80 min

PAUSE keine

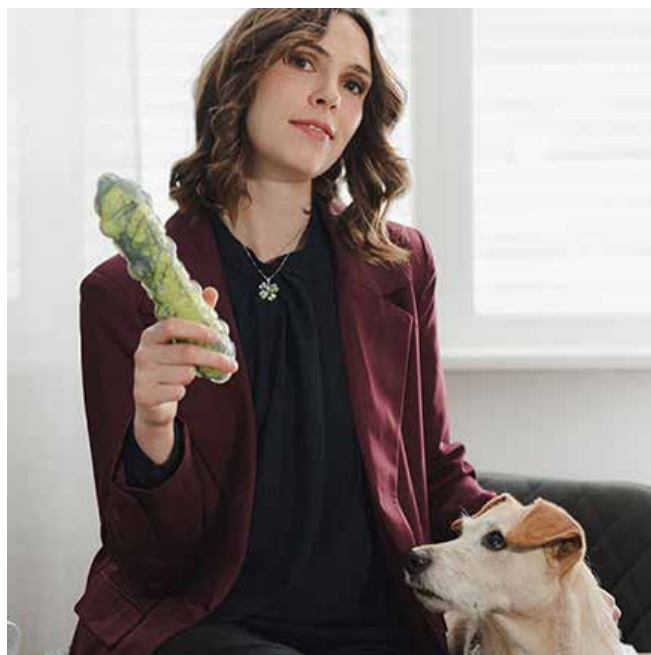


Foto © Magdalena Kreimer

ÜBER DAS STÜCK

Margarete ist Psychotherapeutin und hatte selbst eine schwere Kindheit: Als sie acht Jahre alt war, hatte ihre Mutter sich das Leben genommen. Doch Margarete hat ihr Leben gut im Griff – okay, sie macht sich's vielleicht zu oft selbst, befindet sich immer mal wieder in einem surrealen Theaterstück und redet mit ihrem imaginären Publikum - aber im Großen und Ganzen ist alles gut.

Bis sie plötzlich den Hund ihrer suizidalen Klientin Vera Toth mit einer Abschiedsnachricht vor der Praxis findet. Wo ist Vera? Hat Margarete (wieder) versagt? Und was macht sie jetzt mit Lucky, dem Hund? Dann taucht auch noch Margaretes Schwester Lee mit der Asche der verstorbenen Mutter auf. Gut, dass Lee früher Kriminalpolizistin war... Mit Lee und Lucky an der Seite macht sich Margarete auf die Suche nach ihrer Klientin und stellt sich so ihrer eigenen Vergangenheit. Wird sie Vera wiederfinden oder ist es wieder 'zu spät'?

"Der kleine Tod" ist ein Solothheaterstück über psychische Gesundheit von Emily Schmeller, basierend auf ihrer gleichnamigen Kurzserie.

Mit schwarzem Humor, schräger Situationskomik und viel Dialekt spielt Emily Schmeller alle Rollen.

Eine Produktion von TATU Theater, unter der Regie und dramaturgischen Mitarbeit von Caroline Richards, gefördert von Stadt und Land Salzburg

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1036>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER ECCE **PARADIES**

KOMÖDIE VON EMMANUEL ROBERT-ESPALIEU

URAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AM: 12.11.2026

VON Emmanuel Robert-Espalieu

REGIE Gerard Es

MIT Daniela Enzi & Raphael Steiner

VERLAG Schultz und Schirm

PRODUKTION Theater ecce

SPIELDAUER ca. 80 min

PAUSE keine



Foto © Foto Flausen

ÜBER DAS STÜCK

SIE: Was findest du „*ungewöhnlich*“? Dass ich von Sex rede? Findest du es „*unziemlich*“, „*unangebracht*“?

Für eine Oma? Ich kann dich beruhigen, ich backe auch Kuchen, lege Patienten und schaue den Bergdoktor an.

Ja! Jetzt fühlst du dich wohler, oder?

6 Uhr morgens in einer Diskothek: Ein junger Mann, Emil, trifft auf eine sehr viel ältere Dame, Finy. Er hat das Leben noch vor sich, sie könnte schon tot sein. Er steht allein am Rande der Tanzfläche, sie hat die ganze Nacht getanzt. Als sie ihn anspricht, weiß er nicht, wie er reagieren soll. Flirtet sie etwa mit ihm? Sie könnte seine Uroma sein! Die beiden beginnen miteinander zu sprechen und bemerken nicht, dass die Diskothek schließt ...

Paradis, aus dem Französischen von Nathalie Rouanet

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=7_9eossqE1U Trailer zum Stück

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#789>

ÜBER THEATER ECCE

Theater ecce ist ein Salzburger Verein von Theaterschaffenden aller Sparten, welche sich zum Ziel gemacht haben, literarische, sinnliche, leidenschaftliche, körperbetonte, musikalische, kulinarische und im weitesten Sinne politische Theaterarbeit zu machen. Im Mittelpunkt des Theaterverständnisses steht nicht die reine Unterhaltung, sondern stets der Mensch in Beziehung zur Gesellschaft, die Verfassung des Menschen in bestimmten gesellschaftlichen Konstellationen. Dies beinhaltet nicht nur die Erarbeitung von Aufführungen, sondern auch die Arbeit rund um Theater, insbesondere die Theaterpädagogik. Einen besonderen Schwerpunkt bildet aus eben diesem Grund die Arbeit mit beeinträchtigten Gesellschaftsgruppen. Der Begriff der "sozialen Skulptur" spielt eine zentrale Rolle. Stück und Aussage bestimmen Ensemble und den Aufführungsort. Das Theater ecce ist ein freies Theater und somit nicht an feste Spielstätten oder ein fixes Ensemble gebunden. Langfristige Zusammenarbeit mit KünstlerInnen ist trotzdem erwünscht.

Mehr Information unter www.theater-ecce.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER CHRONOS

PRIMA FACIE*

THEATERSTÜCK VON SUZIE MILLER

ZU SEHEN AM: **13.11.2026**

VON Suzie Miller

REGIE Leonard Dick

MIT Magdalena Köchl

MUSIK Anna Buchegger

BÜHNE Milena Keller

KOSTÜME Celine Walentowski

DRAMATURGIE Cosima Schubert

PRODUKTION Theater Chronos Salzburg

MARKETING Sophie Fröhlich & Helene Fröhlich

ASSISTENZ Edi Jäger

SPIELDAUER ca. 85 min **PAUSE** keine



Foto © Erika Mayer - Chronos

ÜBER DAS STÜCK

Australian Writers' Guild Award 2020 / Olivier Awards 2023

Ein weltweit gefeierter, mehrfach preisgekrönter Theatererfolg - Suzie Millers mitreißender Monolog über Macht, Gerechtigkeit und die Grenzen des Systems. Eine junge Anwältin, die das Gesetz verteidigt - bis es sie im Stich lässt. Von der Verteidigerin zur Anklägerin. Ein Stück das nachhallt.

„Ich weiß nur, irgendwo. Irgendwann. Irgendwie. Irgendwas muss sich ändern.“

Entgegen aller Umstände wird aus dem Arbeiterkind Tessa Ensler eine erfolgreiche Strafverteidigerin, die unter anderem Männer vertritt, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Sie glaubt an das Gesetz, glaubt an das Rechtssystem und verteidigt die Unschuldsvermutung. In dubio pro reo. Im Zweifel für den Angeklagten.

Dann passiert etwas, was alles, woran sie glaubte, zusammenbrechen lässt. Sie wird zum Opfer. Von der Verteidigerin zur Anklägerin. Sie muss am eigenen Leib erfahren, dass die weibliche Erfahrung sexueller Gewalt nicht in das männlich geprägte Justizsystem passt.

Der Täter ist ihr Arbeitskollege Julian, mit dem Tessa sich auf eine Büroaffäre eingelassen hat. Bei einem gemeinsamen Abend in Tessas Wohnung kommt es zum sexuellen Übergriff, sie flüchtet aus dem Gebäude und erstattet Anzeige, obwohl ihre Chancen vor Gericht zu gewinnen klein sind. Die Prima-Facie-Beweise, also „*Anscheinsbeweise*“, sprechen gegen sie. Doch sie entscheidet sich, zu kämpfen.

Es ist eine Anklage an uns alle. An ein Justizsystem, das von Männern, für Männer geschaffen wurde.

„Es steht so viel auf dem Spiel: mein Privatleben, Freunde, die Familie. Meine Karriere. Alles, einfach alles. Das macht mir Angst.“

Jahrelang, seit ihrem Jurastudium, hatte die Autorin Suzie Miller die Idee zu PRIMA FACIE*. Aber verwirklichen ließ sie sich erst vor dem Hintergrund der seit 2017 weltweiten #MeToo-Bewegung. Das Stück schlägt eine Brücke zwischen Kunst und sozialem Wandel. Denn noch immer zieht die Anzeige eines sexuellen Verbrechens die Teilnahme an allen Gerichtsterminen nach sich: das Erscheinen bei der Anklage, das Kreuzverhör sowie die öffentliche Berichterstattung in den Medien – was außerordentlichen Mut erfordert. Und der Prozess der Aufarbeitung ist lang und verlangt großes Vertrauen in die Gerechtigkeit des Rechtssystems. Aber verdient dieses System das Vertrauen überhaupt? Oder bringt es Opfer von sexualisierten Übergriffen weiterhin dazu, lieber zu schweigen? Wie kann, wie muss sich die Gesellschaft weiterentwickeln, um diesen Bereich zu reformieren?

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Suzie Millers aufwühlender Monolog wurde 2019 in Sydney, Australien, uraufgeführt. Am National Theatre in London sahen mehr als 300.000 Zuschauer*innen das Theaterstück live im Kino durch die Ausstrahlung des National Theatres. Ausgezeichnet mit dem Australian Writers' Guild Award 2020, dem David Williamson Award 2020 und dem Olivier Award 2023.

*Prima Facie: juristischer Fachausdruck für „*Anscheinsbeweis*“, „*bis auf Widerruf*“

"Großartige Schauspielerin. ...überwältigende Präsenz wird viele Menschen berühren. Hochachtung für ihren Mut, dieses Stück als junge Frau ausgewählt zu haben." (Zuschauerin)

"Bin sehr beeindruckt, das ist ein Glanzpunkt der Freien Theaterszene seit langem!" (Theatermacher Sbg.)

Mehr Information zum Stück unter: www.theater-chronos.com/

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#908>

ÜBER THEATER CHRONOS SALZBURG

SCHAUSPIEL • Magdalena Köchl

Magdalena Köchl ist eine Salzburger Schauspielerin und Sängerin, die nach ihrer Schauspielausbildung in New York City nun zwischen Berlin und Salzburg lebt. Nach einem Sommer am Filmset in Wien ist sie im Dezember 24 in der neuen TV-Filmreihe 'Die Liesl von der Post' zu sehen. Sie wirkte in einem Dutzend Theaterproduktionen mit, sowie diversen Gesangsprojekten (Crossover Gesang + Theater) und hat 2023 sehr erfolgreich ein internationales Anton Tschechow-Theaterprojekt in Kooperation mit Künstler*innen aus Schweden und den USA realisiert. (inkl. Tournee durch vier europäische Länder und über 15 Theater). Derzeit steckt sie intensiv in den Vorbereitungen für ihre dritte eigene Theaterproduktion 'Prima Facie', ein weltweit gefeiertes Solo Theaterstück, mit dem sie im März 25 in Salzburg Premiere feiern wird und danach, wie mit ihren anderen Theaterproduktionen, weitere Stopps in Österreich und Deutschland einlegt.

REGIE • Leonard Dick

Leonard Dick ist Schauspieler, Regisseur und Autor. Während seines Schauspielstudiums an der Theaterakademie August Everding in München spielte er u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Residenztheater und Burgtheater. Für seine erste Regiearbeit „*Bent- Rosa Winkel*“ wurde er damals mit dem 2. Preis der Jury beim Spoleto Festival ausgezeichnet. Momentan ist er Teil des Schauspielensembles am Badischen Staatstheater Karlsruhe und arbeitet parallel als Regisseur an diversen Theatern in Deutschland (Schauspiel Hannover, Rheinisches Landestheater Neuss und Theater Konstanz). Für seine Regiearbeit innerhalb seines Theaterkollektivs Doris Crea, wurde er 2024 mit der Inszenierung „*Landsfrau*“ zum Plug & Play Festival für junge Regie am Staatstheater Mainz eingeladen.

MUSIK • Anna Buchegger

Bereits lange vor ihrem Gesangsstudium in Wien tritt Anna Buchegger fortlaufend mit diversen Bands in ganz Österreich auf und tourt nach ihrem Sieg bei Starmania, nun selbstständig mit ihrem ersten Album ‚Windschatten‘. Sie wächst auf einem kleinen Bauernhof im Salzburger Innergebirge auf, wodurch sie früh mit alpenländischer Volksmusik in Berührung kommt, die ihr erstes Album stark prägt.

DRAMATURGIE • Cosima Schubert

Die gebürtige Salzburgerin sammelte bereits während ihres Studiums in Wien, am Burgtheater oder den Salzburger Festspielen Regie sowie Dramaturgie Erfahrungen, bevor sie 2022 fester Bestandteil des Badischen Staatstheaters Karlsruhe wurde. Nun kehrt sie in ihrer zweiten freien Produktion als Dramaturgin erneut nach Salzburg zurück.

KOSTÜM • Celine Walentowski

Celine Walentowski, ist gelernte Modedesignerin und Maßschneiderin. Nach verschiedenen Kostümassistenzen bei Film- und Fernsehproduktionen arbeitete Sie seit der Spielzeit 21/22 als Produktionsleitung der Kostümabteilung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. In dieser Zeit machte sie unter anderem Kostümbilder im Schauspiel, der Oper und der freien Szene. 2025 wird sie für die Musical Produktion Disney "Der Glöckner von Notre Dame" die Atelierleitung der Thunerseespiele übernehmen.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

BÜHNE • Milena Keller

Milena Keller begann ihre Karriere als Hospitantin am Grillo Theater Essen. In den Jahren danach prägte sie als feste Ausstattungsassistentin am Schauspiel Essen und am Stadttheater Ingolstadt vielseitige Theater-Formate und Projekte. Darunter das Klassenzimmerstück „*Das ist Esther*“ (Regie: Chiara Hunski), das Live-Stream-Format „*LatheNightDings*“ sowie das futuristische Storytelling-Labor „*Sukzession*“. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Möbeltischlerin und ist seit der Spielzeit 23/24 als freie Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. Weitere Arbeiten führten sie ans Theater Pforzheim, an die Vereinigten Bühnen Krefeld Mönchengladbach und an das Düsseldorfer Schauspielhaus.

Mehr Information unter www.theater-chronos.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | MUSIK

MAGDALENA KÖCHL | THEATER CHRONOS **SONGS FÜR NOBODIES**

THEATER-MUSICAL VON JOANNA MURRAY-SMITH

ZU SEHEN AB: **15.11.2026**

VON Joanna Murray-Smith

REGIE Annalena Köhne

MIT Magdalena Köchl

MUSIK Roli Wesp (Klavier)

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE keine



Foto © Sophie Fröhlich

ÜBER DAS STÜCK

„Sie trat auf, als wäre sie die Sonne und sang.“ (Nina Simone)

Fünf großartige Sängerinnen treffen auf Bühnen, Toiletten und Schiffen auf fünf Frauen, deren Leben sie, bewusst oder unbewusst, für immer verändern werden. Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte, ob sie über die Showbühnen dieser Welt schwebt oder in den eigenen vier Wänden lebt, wenn diese Geschichten aufeinander treffen, entstehen Momente der tiefen Menschlichkeit, voller Empathie, Mut, Humor und Lebensfreude. „*Songs für Nobodies*“ erzählt in fünf wunderbaren Monologen und Liedern von Nina Simone, Edith Piaf, Judy Garland, Billie Holiday und Maria Callas von vermeintlichen Niemanden und ihren Berührungen und Begegnungen mit dem Leben großer Sängerinnen.

Sängerinnen wie Judy Garland, Nina Simone, Billie Holiday, Edith Piaf und Maria Callas haben in ihren Leben vieles erreicht – Goldene Schallplatten, ein aufregendes Leben in Luxus und Bewunderung von der ganzen Welt. Aber auch Krisen und Abstürze. Hier dreht sich alles um ihre Bedeutung für ganz normale Menschen, also „*Nobodies*“. Was für eine Wirkung hat ihre Musik auf die Lebensgeschichten einzelner Frauen gehabt?

Wir treffen dabei auf eine einfache Garderobenfrau, eine stimmvolle Platzanweiserin, die sich unvermutet auf der großen Bühne mit ihrem Idol findet, eine ehrgeizige Nachwuchsjournalistin, die darum kämpft in der Redaktion einer einflussreichen Zeitung ihren würdigen Platz zu finden und von Nina Simone überraschend Unterstützung erfährt, eine furchtbar ordentliche Bibliothekarin - die alljährlich ein Konzert von Edith Piaf besucht, weil diese ihrem Vater, Widerstandskämpfer bei der französischen resistance, das Leben gerettet hat - und ein träumendes Kindermädchen. Sie alle erzählen uns ihre Geschichte – und von ihren prägenden Begegnungen mit den weiblichen Stars. „*Glück besteht aus zwei unvollkommenen menschlichen Wesen, die sich ihr Glück nicht kaputt machen lassen, durch das, was sie am anderen unerträglich finden.*“

In der ergreifenden Inszenierung von Annalena Köhne verzaubert Magdalena Köchl das Publikum durch ihre fulminante Stimme und ihr feinfühliges Spiel. Dabei wird sie vom renommierten Arrangeur, Komponisten und Musiker Roli Wesp in virtuoseren Interpretationen der Lieder am Klavier begleitet.

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1012>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER THEATER CHRONOS - VEREIN FÜR GEGENWARTSKULTUR, THEATER UND KOMISCHE KUNST

Magdalena Köchl

Ausbildung am renommierten Neighborhood Playhouse, New York, steht seit März 2025 in der Produktion „*Prima Facie*“ als Schauspielerin auf der Bühne in gefeierten Vorstellungen, die zumeist mit standing ovations des gesamten Publikums enden. Sie ist auch eine leidenschaftliche, berührende Sängerin mit einer „*unglaublich schönen Stimme, die einem Gänsehaut beschert*“ (Ö-Ticket Fanreport)

Pressestimmen zu Magdalena Köchl in Prima Facie

"Überragende schauspielerische Leistung fesselt von der ersten Minute." (Salzburger Nachrichten)

"Standing ovations von einem zutiefst bewegten Publikum ..." (dz salzburg)

Zuschauer:innenstimmen zu Magdalena Köchl in Prima Facie

"Großartige Schauspielerin. ...überwältigende Präsenz wird viele Menschen berühren. Hochachtung für ihren Mut, dieses Stück als junge Frau ausgewählt zu haben." (Zuschauerin)

"Bin sehr beeindruckt, das ist ein Glanzpunkt der Freien Theaterszene seit langem!" (Theatermacher Sbg.)

"Schauspielerin und Stück einfach großartig – es war ein Wechselbad von Emotionen. Wir sind noch ganz geflasht! Es gab natürlich standing ovations, wir sind total begeistert." (Zuschauerin)

Mehr Information unter www.theater-chronos.com/

FÜR JUNGES PUBLIKUM

CIE FILOU

DER WOLKENMACHER

EINE GESCHICHTE ÜBER FREUNDSCHAFT, HOFFNUNG UND FREUDE AM TRÄUMEN

ZU SEHEN AB: **18.11.2026** ALS SALZBURG PREMIERE

MUSIK Paul Kotal (Sounddesign)

BÜHNE Thomas Weinberger

KOSTÜME Elke Tscheliesnig

DRAMATURGIE Miriam V. Lesch

Christoph Schiele (Konzept, Spiel), Katrin Pröll (Produktion), Jan Wielander (Lichtdesign), Michael Zandl (Special Effects), Helga Jud, Manfred Unterluggauer, Anatoli Akerman, Michal Chovanec (External Eyes), Sebastian Koch (Grafik)

ALTERSEMPFEHLUNG AB 5 Jahren

SPIELDAUER ca. 45 min **PAUSE** keine



Foto © Igor Ripak

ÜBER DAS STÜCK

„Und was Christoph Schiele [...] aus dieser Suche macht, ist ein umwerfend lustiges und berührendes Objekt- und Figurenspiel ... Es ist ein feinfühliges Miteinander von Schauspiel und Objekten, großartig getaktet, genau abgestimmt, fließend, atemberaubend schnell und zielsicher und trotzdem in einer gelassenen Leichtigkeit.“ (tanz.at, Gudrun Schweigkofler 15.12.2025)

„Gekonnt scheitert der Clown – wie es das Wesen solcher Figuren ist – immer und immer wieder, Slapstick-artige Szenen, inszenierte Hoppalas sind vielfach eingebaut und provozieren Lacher fast am laufenden Band.“ (KiJuKu, 6.12.2025)

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1013>

Mehr Information unter christophschiele.com/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

COMEDY BOOM **HUMORLABOR**

PRESENTED BY HUMORLABOR

ZU SEHEN AM: **19.11.2026**

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE keine



Foto © Julia Fink

ÜBER DAS STÜCK

Comedy Boom landet in Salzburg – und bringt die nächste Generation Comedy auf die Bühne. Schluss mit angestaubten Poin-ten: Sebastian Humi bringt mit Comedy Boom frischen Wind ins Humorlabor im kleinen theater Salzburg. Am 19. November trifft eine neue Generation der österreichischen Comedy-Szene aufeinander – jung, vielfältig, laut und garantiert nicht geschniegelt.

Mit dabei sind Comedienne Francesca Herr, Influencer und Kabarettist Jonas Bonas sowie Drag Queen Eric Big Clit, die den Abend mit jeder Menge Glamour, Chaos und schlagfertigen Überraschungen zusammenhält. Gemeinsam zeigen sie, wie moderne Comedy heute klingt: mehr Frauen, mehr queere Perspektiven, mehr Mut – und vor allem jede Menge Lacher. Comedy Boom steht für neue Stimmen, frische Blickwinkel und einen Abend, der beweist: Die Zukunft der Comedy ist bunt, frech und verdammt lustig.

LINE UP

@sebastian.humi

@jonas_bonas_

@fr.herr

@alicemoe_ericbigclitdrag

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1045>

ÜBER HUMORLABOR

<https://humorlabor.at/>

YouTube-Videos unter: www.youtube.com/humorlabor

Mehr Information unter www.humorlabor.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

EDI JÄGER

EIN TROSTPROGRAMM FÜR MIDLIFECRISIS-GEBEUTELTE UND
ALTERSPUBERTIERE.

ZU SEHEN AM: **20.11.2026**

MIT Programm mit / Textfassung von Edi Jäger, nach Texten von
Maxim Leo und Jochen Gutsch

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Erika-Mayer_Salzburg

ÜBER DAS STÜCK

... selten habe ich so viele Leute so herzlich lachen gehört! ... es war im positiven Sinn der Wahnsinn, mein Mann und ich hatten 2 fröhliche Stunden und heute einen Muskelkater vom Lachen. (Zuschauer)

Alterspubertiere laufen in Yogakurse und über den Jakobsweg, sie besuchen Kite-Surf-Lehrgänge und wollen ihr Sexleben aufpeppen oder Marmelade einkochen. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem sehr, sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. Du bist nicht allein.

Mein Mann und ich sind wirklich oft in Kabarett-Vorstellungen, aber diese Vorstellung hat alles, was wir bis jetzt gesehen haben, bei weitem übertroffen. Uns sind die Tränen vor lauter Lachen gekommen, danke für diesen großartigen Abend!! (Zuschauerin)

... der Abend war fantastisch, großartig, unglaublich lustig, zum Niederknien, einfach genial! Wir haben uns in jeder Pointe wiedererkannt! (Andrea Drexel, GF Rettet das Kind)

Online-Videos unter: <https://www.youtube.com/watch?v=qELLTEkfrtg> Trailer zum Stück

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#715>

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

MUSIK | TANZ

FLORES

JARDIN FLOTANDO

FLAMENCOABEND: DAS LEBEN - EINE BLUME

ZU SEHEN AM: **21.11.2026**

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE nach ca. 50 min



Foto © Manuel Hochmuth

ÜBER DAS STÜCK

Jede Blüte trägt etwas in sich: Erinnerung, Aufbruch, Zärtlichkeit, Freude, Schmerz. FLORES vereint in der Sprache des Flamencos Musik, Gesang und Tanz in einem Blütenregen menschlicher Empfindungen.

Das Licht durchbricht die Dunkelheit und lässt die Pracht der Farben in unseren Herzen aufsteigen.

Blumen sind mehr als nur eine Zierde. Sie sind Zeichen, Symbole des Lebens – verletzlich und kraftvoll zugleich. Wie eine Blume auf wundersame Weise aus einem Samen erwächst, um sich in voller Pracht zu entfalten, in der Schönheit des Seins, in Farben und Mustern, den Witterungen des Lebens ausgesetzt, so ist auch unser menschliches Leben voller Momente des Glücks und der Freude, farbenfroh und einzigartig, aber auch voller Herausforderungen und Kämpfe.

Die Ahnung der Vergänglichkeit ist ein stetiger Begleiter auf unserem Weg.

Der Flamenco bewegt sich wie das Leben selbst immer im Spagat zwischen diesen Gegensätzen.

Die Gitarre – aus ihr fließt der Klang von Licht und Dunkelheit wie aus einer Quelle. Töne, die unsere Herzen treffen wie ein scharfer Pfeil, sie spielt die Melodie des Lebens.

Der Gesang – er duftet nach Sehnsucht, Stolz und zarter Wut. Er erzählt Geschichten von Hoffnung und Verlust, Witz und Poesie. Mal flüstert er die Worte in den Wind, mal ertönt er in einem Schrei, tief aus dem Innern der Seele.

Der Tanz – verwurzelt, erdig und dennoch frei zieht er Kreise, bricht aus. Alles entsteht im Moment, entfaltet sich wie eine Blume selbst. Schicht um Schicht. Farbe um Farbe.

FLORES ist ein Raum für das, was uns bewegt.

Ein Blühen. Ein Pulsieren. Ein Atem. Ein Leben.

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#962>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER JARDIN FLOTANDO

Roberta Ragonese

Roberta Ragonese, geboren in Palermo, ist eine interdisziplinäre Künstlerin an der Schnittstelle von Tanz, Musik, Literatur, Kunst und Design. Als Choreografin, Tanzpädagogin, Poetin, Liedmacherin und Design-Direktorin entwickelt sie spartenübergreifende Projekte, die autobiografische, introspektive und gesellschaftlich relevante Themen auf innovative Weise verhandeln. Seit 2013 widmet sie sich intensiv dem Flamenco, den sie als lebendiges Spannungsfeld zwischen Tradition, Emotion und zeitgenössischer Ausdruckskraft begreift. Ihre Flamenco-tänzerische Reise begann in München und führte sie zu renommierten Künstler:innen wie Ana Morales, Javier Latorre und Andrés Marín in Spanien. Seit 2022 bereichert sie als Tänzerin und Sängerin das Ricardo Volkert Ensemble und hat ihre künstlerische Präsenz auf zahlreichen bedeutenden Bühnen unter Beweis gestellt. Ihre Projekte zeichnen sich durch eine poetische Bildsprache, interdisziplinäre Ansätze und eine markante ästhetische Handschrift aus.

<https://www.pajarita.de/>

Samira Kirschhofer

Samira Kirschhofer absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Athanor Akademie für Darstellende Kunst Burghausen und ergänzte diese durch stetige Fortbildungen in den Bereichen Tanz (insbesondere Flamencotanz), Musik, Gesang und Artistik. Als Schauspielerin und Tänzerin ist sie an nationalen und internationalen Bühnen tätig. Im Laufe der Jahre entdeckte sie den Flamenco als unvergleichliches Ausdrucksmittel für sich und seither lässt sie diese Kunstform nicht mehr los. Sie entwickelte bereits zahlreiche Eigenproduktionen. Darüber hinaus ist sie als Choreografin für Oper und Theater, als Coach und als dramaturgische Beraterin aktiv. Sie dozierte bereits am Mozarteum Salzburg im Fachbereich Körperbildung und ist am Musikum in den Fachbereichen Schauspiel und Sprechtechnik, Bühnentraining und Bühnenpräsenz tätig.

<http://www.jardin-flotando.com/>

Anoush Saadat

Der Flamenco-Gitarrist Anoush Saadat (1991) begann im Alter von acht Jahren mit dem klassischen Gitarrenspiel und erhielt mit dreizehn Jahren seinen ersten Flamenco Unterricht. Drei Jahre später schrieb er sich an der renommierten Fundación Cristina Heeren in Sevilla ein. Er erhielt Unterricht bei den Flamencogitarristen Eduardo Rebollar, Paco Cortés, Pedro Sierra und Niño de Pura. Am gleichen Institut begann er mit Begleitunterricht von Sängern wie José el de la Tomasa, Julián Estrada oder Jeromo Segura. Ab 2017 studierte er an der berühmten Flamencoabteilung von Codarts in Rotterdam bei Paco Peña, Ricardo Mendeveille, Alexander Gavilán, Irene Álvarez und Arturo Ramón. Im Jahr 2021 schloss er sein Studium an diesem Konservatorium mit einem Summa Cum Laude ab.

Sein Debüt als Solist gab er im Jahr 2010 im Picasso-Museum in Málaga. Im Jahr darauf erhielt er den ersten Preis beim Certamen de Jóvenes Flamencos de Sevilla sowohl für seine Leistung als Begleiter als auch als Solist. Von da an trat er in ganz Spanien auf. Im Jahr 2011 trat er als Solist im Theater Lope de Vega auf. Er hat die Bühne mit prominenten Künstlern geteilt, wie Alberto Sellés, Francisco Escudero "El Perrete", Juanfra Carrasco, Cristina Tovar und Eduardo Rebollar.

Seit 2019 war Anoush Saadat in der niederländischen Flamenco-Szene als Solist und mit seiner eigenen Band Karisma sehr aktiv. Darüber hinaus spielte er regelmäßig für Flamenco-Tanzkurse in Dordrecht, Rijswijk, Rotterdam, Utrecht und Amsterdam. Zurzeit lebt Anoush in München (Deutschland), wo er als Künstler tätig ist, aber auch Workshops gibt und den Tanzunterricht von Gisa Michelón, Sabine Leitner, Vivien Baer und Andrea Grüner begleitet. Außerdem gibt er privat und in der Musikschule Music4You Musikunterricht, 2023 war er auch für eine Workshopkonzeption und Durchführung an der Hochschule für Musik (HfM) Nürnberg tätig.

<http://www.anoushflamenco.com/>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER DER MITTE **DIE BANANE**

KOMÖDIE VON BEN BLAIKNER

ZU SEHEN AB: **25.11.2026** ALS PREMIERE

VON Ben Blaikner

REGIE Ben Blaikner

MIT Thomas Sturm, Julianne Pfeil, Jojo Klaushofer & Simon Jaritz-Rudle

BÜHNE Nina Vasilchenko

KOSTÜME Nina Vasilchenko

VIDEO Nina Vasilchenko

PRODUKTION Theater der Mitte

SPIELDAUER ca. 100 min

PAUSE nach ca. 50 min

ÜBER DAS STÜCK

Foto © Nina Vasilchenko

Ein Mann (Luis) entdeckt im Keller seiner neu erworbenen Wohnung einen versteckten Goldschatz. Überwältigt von diesem Glück trifft er schnell eine impulsive Entscheidung: Er kauft ein Kunstwerk, das von einem Affen geschaffen wurde und eine mit Klebeband befestigte Banane zeigt. Doch mit diesem Kauf zieht er seine Familie in eine finanzielle und emotionale Katastrophe: Seine Frau hätte sich mit dem gefundenen Schatz eine Existenz als Künstlerin aufbauen und die gemeinsame Tochter das Studium in Amerika finanzieren können.

Als sich im Laufe des Stückes herausstellt, dass Luis sich in die Künstlerin (die Affen-Dame) tatsächlich verliebt hat, stellt ihn seine Frau vor die Wahl: Sie oder der Affe. Der völlig verzweifelte Luis sieht nur eine Möglichkeit: Er isst das Kunstwerk - die Banane - auf und das, obwohl er doch tödlich-allergisch auf den Verzehr von Bananen reagiert.

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1029>

ÜBER THEATER DER MITTE

Das Theater der Mitte experimentiert mit Ideen und Traditionen, mit Genres und Sparten, ohne sich dabei selbst aus den Augen zu verlieren. Es ist ein lustvolles Miteinander, eine kreative Symbiose, die aus dem starren Theaterkorsett ausbricht und die Theaterszene mit neuen, innovativen Projekten und ästhetischen Formen bereichert.

Mehr Information unter www.theaterdermitte.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

SCHAUSPIEL MIT EDI JÄGER **MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN – ODE AN DAS LEBEN**

WELTBESTSELLER VON ERIC EMMANUEL SCHMITT
SALZBURGER ERSTAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AM: 28.11.2026

VON Éric-Emmanuel Schmitt

REGIE Hanspeter Horner

MIT Edi Jäger

MUSIK Moritz Hierländer

BÜHNE Klaus Gasperi

KOSTÜME Yukie Koji

ÜBERSETZER Annette & Paul Bäcker

PRODUKTION Eine Kooperation von Wald4tler Hoftheater NÖ
und Theater Chronos Salzburg

SPIELDAUER ca. 100 min

PAUSE keine



Foto © Hartl-Gobl

ÜBER DAS STÜCK DAS STÜCK

Der alte Mann namens Ibrahim ist aus dem jüdischen Viertel in Wien nicht mehr wegzudenken. Sein Gemischtwarenladen ist fast rund um die Uhr geöffnet und jeden Tag kommt auch der junge Moses, der Zuflucht sucht vor seinen traurigen Lebensumständen. Alle im Viertel halten Monsieur Ibrahim für einen weisen Mann: „*wahrscheinlich weil er viel lächelte und wenig sprach. Wahrscheinlich weil er sich der normalen Hektik der Menschen scheinbar entzog.*“ Die beiden werden Freunde und durch Monsieur Ibrahim entdeckt Moses eine andere Welt. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Geheimnis des Glücks. Moses ist nun erwachsen und erinnert sich gemeinsam mit dem Publikum zurück an diese verrückte Zeit seiner Jugend, wo er gelernt hat, der Welt mit Empathie und Humor zu begegnen.

AUTOR

Éric-Emmanuel Schmitt, geboren 1960, ist heute einer der weltweit meistgelesenen und meistgespielten französischsprachigen Autoren. Der wunderbare Theaterstoff erzählt von Toleranz, Mitgefühl und einer ungewöhnlichen Freundschaft. Völkerverbindend und philosophisch sind die zahlreichen Botschaften, die zwischen den Zeilen vermittelt werden.

ZuschauerInnen

"GRANDIOS gespielt! Einfach sensationell!!! Ich finde der Zeitpunkt, dieses Stück gerade jetzt auf die Bühne zu bringen, könnte nicht passender sein. Die Menschheit braucht unbedingt ganz ganz viele solcher Impulse!! – ich bin glücklich lächelnd, begeistert, berührt und inspiriert nach Hause ... "

"Ihr Momo hat uns heute zu Tränen gerührt. Was für eine Wunder - volle Vorstellung. Danke! ... dass Sie immer wieder solch tiefgehende Stücke auf die Bühne bringen"

"Stück und Inszenierung und Bühne ... der Abend war für mich überwältigend, diese (Schauspiel) Leistung kann ich kaum nachvollziehen, diese Hingabe ... das aktuellste Stück zur Zeit ... rührte mich zu Tränen"

Online-Videos unter: <https://www.youtube.com/watch?v=7XkZQBot2oA> Trailer zum Stück

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#852>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER THEATER CHRONOS

Edi Jäger - Schauspiel

Edi Jäger - Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller und Komiker - wurde in Salzburg geboren und absolvierte in den Neunziger Jahren seine Schauspielausbildung in Wien, Salzburg und Los Angeles. Seine Engagements führten ihn an zahlreiche Bühnen im deutschsprachigen Raum (u.a. Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Volkstheater München, Staatstheater Kassel, Salzburger Landestheater). Er spielte von Shakespeare bis Schiller sowie viele Uraufführungen in weit über 100 Theaterproduktionen. Über seine Rolle in Horvaths *Der jüngste Tag* etwa schrieb die FAZ: „Jäger, vom Premierenpublikum begeistert gefeiert, meistert grandios den Part des Thomas Hudetz“ und dazu der ORF: „eine Entdeckung: mit der Souveränität einer ganz großen Begabung“. Zu seinem „Zettel“ im Sommernachtstraum meinte die FAZ: „Seine Metamorphose ... ließ das Ungeheuerliche zwischen Mensch und Tier, Natur und Kultur aufscheinen. Komische, zugleich bewegende Momente und schließlich brach Zettel sämtliche Tragikrekorde mit seinem Sterbesolo.“

Auch im Film- und Fernsbereich ist er gefragt. Etwa in der Kinoproduktion *Schächten* von Thomas Roth oder im Passau Krimi, *Rosenheim Cops*, *Soko Donau*, *Tatort* etc. 2019 im Kinofilm *Murer • Anatomie eines Prozesses* – ausgezeichnet mit dem Deutschen Schauspielpreis. 2022 war er in der mit dem Grimmepreis ausgezeichneten Sky-Produktion *Die Ibiza Affäre* zu sehen. 2024 steht er in *Die Toten vom Bodensee* vor der Kamera.

Sein künstlerisches Schaffen zeichnet sich darüber hinaus auch durch kontinuierliche Programme mit renommierten Musikern aus – z.B. „*Die Blusen des Böhmen*“ von Robert Gernhardt - sowie durch seine Kabarettprogramme. Aktuell das Programm „*Es ist nur eine Phase, Hase*“, das in ganz Österreich zu sehen ist. Außerdem ist er als Sprecher in verschiedenen Hörspiel- und Hörbuchproduktionen zu erleben, z.B. Live-Hörbuch mit Peter Lohmeyer und Christine Urspruch beim größten deutschen Literaturfestival „*lit. Cologne*“ in Köln.

Hanspeter Horner - Regie

1956 in Zürich geboren, Schauspielausbildung bei Lecoq in Paris; nach Tournée durch ganz Europa 1987 erste Inszenierung am Theater Phönix in Linz, die zu den Wiener Festwochen eingeladen wurde. Seither Regiearbeiten u.a. am Zürcher Theater am Neumarkt, Grazer Schauspielhaus, Theater in der Josefstadt, in einem Zirkus in Australien und bei den Bregenzer Festspielen. Seit 1996 Lehrauftrag an der Kunstuniversität in Graz, Lehrtätigkeit in Indien und Thailand.

Klaus Gasperi - Bühne

Moritz Hierländer - Musik

Moritz Hierländer ist seit 2016 Intendant des Waldviertler Hoftheaters. Seit 2004 prägte er das Theater in verschiedenen Funktionen, darunter Dramaturgie und Organisation. Er studierte Jazz-Gitarre am Gustav Mahler Konservatorium in Wien und ist als Gitarrist, Sänger und Songwriter für Projekte wie „*Hakon und die Jungfrauen*“, „*Max und Moritz*“ und andere tätig. Neben seiner Intendantenrolle tritt er regelmäßig als Schauspieler in Theaterproduktionen auf und ist großteils für die Bühnenmusik am Wald4tler Hoftheater zuständig.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

MUSIK | FESTIVAL

BETHLEHEM BABY **JIMMY SCHLAGER**

EIN MUSIKALISCH-SATIRISCHES WEIHNACHTSPROGRAMM VON
UND MIT JIMMY SCHLAGER

ZU SEHEN AM: **29.11.2026** ALS SALZBURG PREMIERE

SPIELDAUER ca. 100 min

PAUSE nach ca. 50 min



Foto © Bernhard Eder

ÜBER DAS STÜCK

Jimmy Schlager, Musik-Satiriker aus dem Weinviertel, packt die bekannteste Geschichte der Menschheit noch einmal aus – und zwar so, wie sie wirklich war, bevor sie schön geredet wurde.

Ein Paar ohne Wohnsitz. Ein Kind, das in einem Stall zur Welt kommt, weil überall sonst kein Platz war. Drei Männer, die mit teuren Geschenken auftauchen, aber nicht mit einer Windel. Schlager erzählt Weihnachten neu – historisch grundiert, satirisch zugespitzt, und mit einem Blick für das, was uns am Menschsein hindert: Verdrängung, Anspruchsdenken, die Sehnsucht nach dem perfekten Fest. *„Bethlehem Baby“ – weil manche Geschichten es verdienen, wieder zum Leben erweckt zu werden. Auch wenn's wehtut.*

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#1046>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

... BIS EINER WEINT – EIN ABEND ZUM LACHEN!

BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

KABARETT MIT BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

ZU SEHEN AM: **30.11.2026**

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 55 min



Foto © f6theopenfactory

ÜBER DAS STÜCK

Bernhard Murg, das „*Ur-Tier*“ des Kabarett Simpl (mehr als 20 Jahre der Komiker schlechthin der Simpl Revue), der Hauptblöddler an Niavaranis Seite (die Hauptrolle neben Michael Niavarani in seinem „*Richard III.*“ und in „*Romeo und Julia*“, beide im Globe Theater Wien uraufgeführt) und auch Regisseur vieler österreichischer Kabarettgrößen wie z.B. Klaus Eckel, Gernot Kulis und Peter Klien und

Stefano Bernardin, der Allrounder (durchgehende Rolle im ARD als Riccardo Riello im „*Bozen Krimi*“, grad mit seiner „*HAMLET – one man show*“ auf Tournee, wo er in 90 Minuten alle Rollen des Shakespeare Klassikers spielt und live Musik dazu macht), der Nestroy und Romy-Preisträger (österreichischer Theater- und TV-Preis) und ehemalige Conferencier des Kabarett Simpls (von 2013 bis 2015 und dann nochmal 2019) haben sich endlich entschlossen, ein eigenes Programm zu machen!

„...*BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!*“ ist eine Zeitreise verschiedener Sketches, Doppelconferenzen und Monologe bzw. Gedichte aus verschiedenen Jahrzehnten. Der älteste Sketch „*Die Lefkojen*“ von Hugo Wiener ist 100 Jahre alt. Der jüngste ist von Murg und Bernardin. Dazwischen kommen klassische Farkas-Waldbrunn Doppelconferenzen bis zu den absurdesten Niavarani Sketches.

Pressefotos unter <http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#774>

ÜBER BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

Bernhard Murg ist das „*Ur-Tier*“ des Kabarett Simpl (mehr als 20 Jahre der Komiker schlechthin der Simpl Revue), der Hauptblöddler an Niavaranis Seite (die Hauptrolle neben Michael Niavarani in seinem „*Richard III.*“ und in „*Romeo und Julia*“, beide im Globe Theater Wien uraufgeführt) und auch Regisseur vieler österreichischer Kabarettgrößen wie z.B. Klaus Eckel, Gernot Kulis und Peter Klien

Stefano Bernardin ist der Allrounder (durchgehende Rolle im ARD als Riccardo Riello im „*Bozen Krimi*“, grad mit seiner „*HAMLET – one man show*“ auf Tournee, wo er in 90 Minuten alle Rollen des Shakespeare Klassikers spielt und live Musik dazu macht), der Nestroy und Romy-Preisträger (österreichischer Theater- und TV-Preis) und ehemalige Conferencier des Kabarett Simpls (von 2013 bis 2015 und dann nochmal 2019)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
